



PFARRBRIEF

ALLERHEILIGEN & KRANEBITTEN



ADVENT/WEIHNACHT 2017



„Sei ohne Furcht“ Armin Klien, Ladis

**In der Wüste
bahnt den Weg des HERRN,
ebnet in der Steppe
eine Straße für unseren Gott!
Prophet Jesaja**

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON HÖTTING WEST UND KRANEBITTEN!

Gott scheut das Abenteuer nicht



In meiner Wohnung hängt die auf der Titelseite abgebildete Collage des Oberländer Künstlers Armin Klien mit dem Titel „Sei ohne Furcht“. Aus der Vogelperspektive sind die schier unüberschaubaren Wolkenkratzer von Sao

Paulo in Brasilien zu sehen. Mitten in diese Häuserschluchten stürzt sich ein Schifahrer hinunter. Ich denke: Diesen Tollkühnen muss es bei seiner Landung zerbröseln. Findet er in dieser Millionenmetropole einen freien Platz, um sicher auf den Boden zu kommen? Wie werden die Menschen auf seine Landung reagieren? Wer wird ihn bemerken? Dieses Bild enthält für mich die adventliche Botschaft:

DIE UNÜBERSCHAUBARKEIT UNSERER ZEIT

Wir leben heute in einer teilweise so komplexen Zeit, dass es oft Mühe macht, Durchblick und Überblick zu bewahren. Dennoch leben wir in einer der besten Zeiten überhaupt. Die Gefahr besteht, dass Angst und Furcht den Blick für das Gute, Schöne, für die Abenteuer und Geheimnisse des Lebens trüben. Auch noch so glitzernder Adventzauber kann uns aber über dieses Dilemma nicht hinwegtäuschen.

„GEBT ACHT UND BLEIBT WACH!“

Dies wird uns gleich am 1. Adventsonntag aufgetragen. Ein Hinweis darauf, dass wir mitten im Chaos des Lebens etwas erleben werden. Dazu braucht es die Bereitschaft, unseren inneren Bewegungsmelder einzuschalten und verstärkt unsere Sensoren zu benutzen, wenn es um die Begegnung mit sich selbst, den Mitmenschen und Gott geht. Wach zu sein erhöht die Chance, dass wir die Ankunft Gottes nicht nur zu Weihnachten, sondern täglich neu bemerken.

„BEREITET DEN WEG DES HERRN“

Die Adventszeit ist die Gelegenheit, manche Trassenführung unseres Lebensweges neu zu überdenken oder umzugestalten. Sie ist die Zeit, Umkehrplätze einzurichten, um dem Leben eine neue Richtung zu geben und Platz für die Ankunft Gottes zu schaffen.

Ähnlich dem Schifahrer auf dem Bild stürzt sich Gott zu Weihnachten in das Chaos unserer Welt und landet fast unbemerkt in einem Stall.

Gott scheut das Abenteuer nicht. Er geht mit seiner Menschwerdung ein hohes Risiko ein. Wir sind es ihm wert!

*Renate Dierigl-Kroner
Pfarrkuratorin in Kranebitten*

Bolous

Unser neuer Bewohner im Jugendheim

Vor ein paar Wochen ist der 20-jährige Bolous in die Garconniere im Jugendheim eingezogen. Er kommt aus Damaskus, ist Christ, spricht Arabisch und schon fast perfekt Deutsch. Seit zwei Jahren ist er nun in Österreich. Er musste wegen des Krieges in seinem Land flüchten. Weil das aber viel Geld kostet, konnten seine Eltern nicht mitkommen und sind deshalb noch in Damaskus. Zwei Brüder von Bolous haben es auch nach Tirol geschafft und leben hier. Bolous möchte eine Ausbildung machen. Besonders interessiert



ihn alles, was mit Metallverarbeitung zu tun hat.

Der kommende Winter wird ihm sicher Gelegenheit geben, seinem Hobby, dem Snowboarden, nachzugehen.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

Johanna Lackner, Jugendleiterin

Die Sternsinger kommen

Königinnen & Könige gesucht Allerheiligen

Kinder ab der 2. Klasse VS, die gerne als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, kommen bitte zu folgenden **Sternsingerproben** ins Pfarrzentrum.

So 10.12. 11-12 Uhr

Fr 22.12. 18-19 Uhr

Geplante Routen:

Mi 3.1. Hanglage oberhalb der Mittenswaldbahn, Sadrach

Do 4.1. Hanglage unterhalb der Mittenswaldbahn, Peerhofsiedlung, Technik

Fr 5.1. Lohbachsiedlung, Ulfiswiese
Die Sternsingergruppen sind immer von 16.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr unterwegs.



Kranebitten

Mädchen und Buben machen sich wieder auf den Weg und verkünden von **Mi 3.1. bis Fr 5.1.** die frohe Botschaft in Gedichten und Liedern und sammeln Spenden für Menschen in Not.

Sternsinger und Begleitpersonen melden sich bitte im Pfarrbüro Kranebitten (Tel. 29 42 17).

Zur **Probe** treffen sich die KönigInnen am **So 17.12. nach dem Gottesdienst um 8.30 Uhr.** Danke!

Die genaue Route der Sternsinger wird rechtzeitig bei der Kirche angeschlagen und im Gottesdienst bekannt gegeben!



(c) Gerd Neuhold 16

Unser neuer Bischof Hermann Glettler

Wir heißen unseren neuen Bischof Hermann Glettler ganz herzlich hier in Tirol willkommen und wünschen ihm viel Freude mit uns TirolerInnen, eine große Portion Gelassenheit und viel Geschick, die anstehenden Entscheidungen in der Kirche Tirols gut zu begleiten!

Der Wahlspruch von Bischof Hermann lautet: „EUNTES CURATE ET PRAEDICATE - Geht, heilt und verkündet“. Unser Bischof versteht diesen Spruch als Weg für die Diözese Innsbruck und möchte damit bewusst an das Motto des Diözesanjubiläums 2014 anknüpfen, das unter dem Motto ‚Aufbrechen‘ stand.

Damit möglichst viele Menschen bei der **Bischofsweihe** dabei sein können, findet die Feier am **Sa 2.12. um 12 Uhr in der Innsbrucker Olympiahalle** statt.

Kostenlose Platzkarten für die Bischofsweihe sind in unseren **Pfarrbüros** und in allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket erhältlich.

Priesterweihe P. Norbert Rutschmann

Fr 8.12. 10.30 Uhr in Salzburg



Es freut uns, dass der Herz- Jesu Missionar P. Norbert in diesem Jahr in unserem Seelsorgeraum mithilft. P. Norbert wird in der Klosterkirche der Herz-Jesu Missionare in Salzburg Liefering zum Priester geweiht. Viele von uns sollen beim Fest dabei sein können. Darum haben wir einen großen Bus bestellt:

Abfahrt: Fr 8.12. 7 Uhr am Pfarrplatz Allerheiligen

Rückkehr: später Nachmittag

Kosten für den Bus: 15 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre gratis

Anmeldung im Pfarrbüro Allerheiligen

Alle Mitfahrenden sind im Kloster der Herz-Jesu Missionare nach der Priesterweihe zum Mittagessen eingeladen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Fest, das wir leider nur sehr selten erleben dürfen.

Dir, P. Norbert, herzliche Gratulation und viel Segen im Weinberg des Herrn!

Gebetsbitte



Ich dachte nicht daran, dass Er bei mir vorbeikommen und anläuten könnte. Als ich öffnete, stand da eine junge, schwächliche Frau, die mit einer schon öfter gehörten Geschichte um Geld bat. Ich brachte ihr einen Geldschein an die Tür, doch es war ihr zu wenig. Nur widerwillig holte ich Nachschub und bedeutete ihr, doch mit ihrem Anliegen zur Caritas zu gehen. Als sie fort war, blieb ich nachdenklich zurück. Hatte ich gerade eine Gottesbegegnung verpatzt? Jesus sagt: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben.“

.....
LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN,
 wir gehen wieder auf den Advent zu, an dessen Ende Gott sich uns als Kind in der Krippe zeigt. Beten Sie für sich und Ihre Umgebung, dass unsere Herzen in den kommenden Wochen besonders aufgeschlossen für Gottesbegegnungen sind. Dann wird uns Weihnachten tief innen glücklich machen.

Christl Mayrhofer



Versöhnungsgottesdienst Beichte

Adventlich leben heißt unterwegs sein, bereit sein. Wer sich und sein Leben ernst nehmen will, der kommt um Versöhnung nicht herum: Versöhnung mit den Mitmenschen, Versöhnung mit Gott, Versöhnung mit sich selbst. Der Seele tut es gut, sich von manch Belastendem und Unversöhntem zu befreien.

Herzliche Einladung zur **Beichte** oder zur **Aussprache** in der Kapelle in Allerheiligen am **Sa 23.12. 17.30-18.30 Uhr**. Eine persönliche Terminvereinbarung mit Pfarrer Franz Troyer oder P. Norbert Rutschmann ist jederzeit möglich. Am **Sa 16.12. 19 Uhr** feiern wir in der Pfarrkirche Allerheiligen **Versöhnungsgottesdienst**.

Adventkranzbinden

Do 30.11. 15-19 Uhr
Kolpinghaus

Anmeldung bei Frau Waltraud Leutgeb
 Tel. 0699 17346916 oder
 w.leutgebmayr@gmail.com



Gib deinem Kniebeugen eine Seele

Romano Guardini, ein italienischer Theologe, sagt: „Wenn du die Knie beugst, lass es kein hastig-leeres Geschäft sein. Gib ihm eine Seele.“

In Kranebitten fällt auf, dass während der Gottesdienste mehr gestanden wird als in anderen Kirchen. Manchmal erkenne ich Menschen aus anderen Pfarren daran, dass sie sich z.B. bei der Wandlung niederknien. Knien oder Stehen, beides sind Haltungen, die Ehrfurcht vor Gott ausdrücken.

STEHEN VOR GOTT

Wir stehen bei unseren Gottesdiensten beim Evangelium, um Achtung und Aufmerksamkeit vor dem Wort Gottes zu signalisieren. Stehen beim Glaubensbekenntnis bedeutet, dass wir startbereit sind, das Gesprochene in konkrete Taten zu übersetzen. Obwohl orthodoxe Gottesdienste viel länger dauern als bei uns, gibt es dort wie in vielen Kirchen Italiens selten Bänke. Die Menschen stehen, manchmal gehen sie sogar während des Gottesdienstes he-

rum, um Ikonen zu verehren. In den evangelisch-lutherischen Kirchen wird nur bei besonderen Anlässen gekniet. Der Mensch steht aufrecht vor Gott.

AUFRECHTES KNIEN

Ich mag unsere Gottesdienste in Kranebitten, ich mag aber auch das Knien. Beim Knien ist mein Rücken gerade und nach oben gerichtet. Diese Körperhaltung zeigt meine Demut vor Gott, sie gibt mir aber auch die Gewissheit, dass ich mich nicht verbiegen muss, wenn ich meine Bitten und meinen Dank vor den Schöpfer lege.

Elisabeth Partlic

Der Nikolaus kommt!

Di 5.12. 17 Uhr

**Pfarrzentrum
Kranebitten**

Wir laden alle Kinder und Familien ein, den hohen Besuch zu empfangen.



Rorategottesdienste

Di 5.12., 12.12., 19.12. 6 Uhr

Pfarrkirche Kranebitten

Herzliche Einladung zu den Rorategottesdiensten und zum anschließenden Frühstück.

Am **Di 12.12.** laden wir besonders zur **Familienrorate** ein.

Kranebitten feiert

Kirchweihfest und Jubiläumsveranstaltung

Sa 25.11. 18 Uhr
Pfarrkirche Kranebitten

Wenn Menschen sich gut verstehen, dann feiern sie gerne miteinander. Die Pfarre Kranebitten und der Stadtteil Kranebitten arbeiten mit großer Selbstverständlichkeit in verschiedenen Bereichen zusammen, um die Anliegen der Menschen gemeinsam im Blick zu haben. Es ist ein Auftrag der Kirche, sich gesellschaftspolitischer Themen anzunehmen und Raum für ein gutes Miteinander zu schaffen. Diese Zusammenarbeit ist in den vergangenen Jahren in vorbildlicher Weise gelungen.

DESHALB WIRD GEMEINSAM

GEFEIERT ...

und zwar mehrere Jubiläen gleichzeitig: Vor 20 Jahren wurde die Initiative „Lebensraum Kranebitten“ gegründet und seit 15 Jahren als Verein weitergeführt. Im gleichen Jahr wurde die Pfarrkirche geweiht und die Kulturinitiative „Juniperus Communis“ ins Leben gerufen. Und 25 Jahre sind es her, dass unser Pfarrer Franz zum Priester geweiht wurde. Im Festgottesdienst danken wir Gott, dass unser Miteinander immer wieder gelingt. Anschließend sind alle zu einem Festakt mit buntem Programm und der Präsentation des Kranebitter Kalenders 2018 im Pfarrsaal eingeladen.



Ein großer Dank gilt Frau Hildegard Auer und ihrem Team, die mit Beharrlichkeit und großem Gemeinschaftssinn über so viele Jahre eine fruchtbare Zusammenarbeit von Pfarre und Stadtteil ermöglicht haben. Sie sind die Seismographen unseres Stadtteils.

Renate Dierigl-Kroner
Pfarrkuratorin



Kranebitter Adventliedersingen

Fr 8.12. 19.45 Uhr,
nach der Hl. Messe um 19 Uhr
Pfarrzentrum Kranebitten

Wir treffen uns auch heuer wieder zu einem adventlichen Beisammensein.

Barbara Weinold und Janna Schönherr werden uns musikalisch durch den Abend begleiten.

Termine Allerheiligen

So 19.11. Elisabeth-Sonntag - Herbstsammlung der Caritas
10 Uhr Dankgottesdienst 20 Jahre Vinzenzgemeinschaft in Allerheiligen; mit unserem Kinderchor; bitte zu den Gottesdiensten am Sa und So haltbare Lebensmittel mitbringen

Fr 24.11.- Pfarrbasar

So 26.11.

So 26.11. Christkönigssonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit der Musikkapelle Allerheiligen

Mi 29.11. 15 Uhr Eltern-Kind-Treffen

Rorate: Mo, Di, Do um 19 Uhr; Mi, Fr um 6 Uhr

So 3.12. 1. Adventssonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant

Di 5.12. ab 16 Uhr Nikolausaktion

Do 7.12. 19 Uhr Rorate - Kolpinggedenktag

Fr 8.12. Hochfest Mariä Empfängnis - 10 Uhr Pfarrgottesdienst

Mi 13.12. 15 Uhr Eltern-Kind-Treffen

Do 14.12. 14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren

Fr 15.12. 6.30 Uhr Schülerrorate

So 17.12. 3. Adventssonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Klarinettenorchester der Stadt Innsbruck

Mi 10.1. 20 Uhr Liturgiekreis

So 14.1. 10 Uhr Familiengottesdienst mit den Tauffamilien des Jahres 2017

Do 18.1. 14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren

18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal

Mi 24.1. 20 Uhr Pfarrgemeinderat

Sa 27.1. 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Mi 31.1. 15 Uhr Eltern-Kind-Treffen

Sa 3.2. 19 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession und Blasiussegen

So 4.2. 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen

So 11.2. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant

Termine Kranebitten

So 19.11. Elisabethssonntag - Herbstsammlung der Caritas
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst; bitte haltbare Lebensmittel zum Gottesdienst mitbringen

Sa 25.11. Kirchweih- und Stadtteilst

18 Uhr Festgottesdienst; anschließend Festakt und Präsentation des Kranebitter Kalenders 2018

So 26.11. 8.30 Uhr kein Pfarrgottesdienst! (da bereits am Sa 25.11.)

Di 28.11. 18 Uhr Wortgottesfeier

So 3.12. 1. Adventssonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst

Di 5.12.	17 Uhr Nikolausfeier im Pfarrzentrum
Fr 8.12.	Hochfest Mariä Empfängnis - 19 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Adventlieder-singen im Pfarrsaal
Do 14.12.	15 Uhr Eltern-Kind-Treffen
Do 18.1.	15 Uhr Eltern-Kind-Treffen
So 4.2.	10 Uhr Familiengottesdienst mit den Tauffamilien des Jahres 2017; Blasiussegen

Rorate: Di 5./12./19.12. um 6 Uhr

Termine Seelsorgeraum

Sa 18.11.	20 Uhr Filmabend „Katharina Luther“ im Pfarrsaal Allerheiligen
Do 30.11.	15-19 Uhr Adventkranzbinden im Kolpinghaus
Fr 1.12.	Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach 19.30 Uhr Krippensegnung im Kolpinghaus
Sa 2.12.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
Mi 6.12.	18.30 Uhr Vinzenzkonferenz in Allerheiligen
Do 7.12.	10.30 Uhr Gottesdienst im Wohnheim am Lohbach
Fr 8.12.	10.30 Uhr Priesterweihe von P. Norbert Rutschmann MSC in Salzburg Lieferung
Di 12.12.	18.30 Uhr Rorate am Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof 20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Evangelischen Gemeindezentrum
Sa 16.12.	15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Allerheiligen 19 Uhr Versöhnungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes in Allerheiligen
Sa 23.12.	10.30 Uhr Gottesdienst im Wohnheim am Lohbach
So 31.12.	10 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Nachprimiz von P. Norbert Rutschmann MSC in Allerheiligen
Fr 5.1.	Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
Di 9.1.	20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in Allerheiligen
Mi 10.1.	18.30 Vinzenzkonferenz
Do 18.1.	19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Mein Lieblingsbuch Bibel - Gedanken aus der Sicht einer Mutter und ihrer Kinder“; mit Mag. ^a Angelika Stegmayr; Pfarrsaal Allerheiligen
Fr 19.1.- Sa 20.1.	Firmwochenende
So 21.1.	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum
Sa 27.1.	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Allerheiligen
Fr 2.2.	Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
Sa 3.2.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
Sa 10.2.	15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Kranebitten

Weihnachtsgottesdienste: siehe S 15.



Rorategottesdienste

Herzliche Einladung zu den Rorategottesdiensten in der Früh (Mi, Fr 6 Uhr) und am Abend (Mo, Di, Do 19 Uhr). Am **Fr 15.12.** ist speziell für die vielen **SchülerInnen** ein **Rorategottesdienst**, ausnahmsweise um **6.30 Uhr**. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ein. **Gesangs- und Instrumentalgruppen** sind eingeladen, eine Rorate musikalisch zu gestalten. Bitte in die Liste beim Eingang zur Pfarrkirche Allerheiligen eintragen! Die Gottesdienste werden wieder mit Kerzenlicht gestaltet.

.....

Der Nikolaus kommt

Di 5.12. ab 16 Uhr



Der Nikolaus besucht auch heuer wieder die Familien in Allerheiligen.

Anmeldung: bitte **ab Mo 20.11.** im Pfarrbüro (Tel. 28 17 24). Freiwillige Spenden erhält der Vinzenzverein

Allerheiligen, der damit hilfsbedürftige Menschen in unserem Stadtteil unterstützt.

Hallo Kinder!



Freut ihr euch auch schon so auf Weihnachten wie ich? Ganz bestimmt! Bald dürfen wir den Geburtstag von Jesus feiern. Soll ich euch etwas Tolles verraten? Heuer ist die Wartezeit bis Weihnachten ganz kurz, weil am 4. Adventssonntag bereits Heiliger Abend ist!

Damit ihr euch auf das schöne Fest gut vorbereiten könnt, kommt doch an den Sonntagen im Advent in die Kirche. Nach jedem Gottesdienst erhaltet ihr etwas, das ihr mit nach Hause nehmen und gestalten könnt. Lasst euch einfach überraschen! Zusätzlich dürft ihr beim Gottesdienst Kerzen zum Altar tragen.



Am **So 24.12. um 17 Uhr** gibt es wieder ein **Krippenspiel in der Kirche**. Viele Kinder werden das Geschehen zur Geburt von Jesus nachspielen. Es wäre schön, wenn auch ihr mit dabei sein könntet! Eine gute Adventzeit wünscht euch

Euer Heili

Diözesaner Bibeltag

Glaubensspuren - mit dem Johannesevangelium in die Tiefe gehen

Sa 3.2. 10-17 Uhr

Haus der Begegnung

Johannes ist anders. Nicht selten lässt er seine Leserinnen und Leser ratlos zurück. Schon die Sprache des vierten Evangeliums ist eigen. Da ist von Erhöhung und Herrlichkeit, von der Stunde und dem Logos die Rede. Im Johannesevangelium wirkt Jesus keine Wunder. Johannes erzählt von sieben Zeichen. Am Ende stirbt Jesus nicht leidend am Kreuz. Vielmehr thront er erhöht über der Erde und spricht: „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)

Johannes gibt zu denken. Nicht von ungefähr ist sein Symbol der Adler, der König der Lüfte. Johannes entzieht sich uns leicht und ist schwer zu fassen.

Die Mühe lohnt sich. Schritt für Schritt vermittelt das Johannesevangelium eine neue Sicht auf Jesus und sein Wirken, auf die Jüngerschaft und das Leben, auf die Welt und den Glauben.

Der Bibeltag ist eine Einladung, dem Geheimnis des Johannesevangeliums auf die Spur zu kommen. Wer sich auf den Weg macht, entdeckt schnell: Johannes führt in die Tiefe.

Referent: Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Theologische Fakultät Trier

Wir bitten um **Anmeldung** im Pfarrbüro Allerheiligen (28 17 24).



Weihnachtshochamt

Mo 25.12. 10 Uhr

Pfarrkirche Allerheiligen

Die Pastoralmesse in F-Dur op. 147 schrieb Anton Diabelli im Alter von 49 Jahren in einen Zeitraum von 25 Tagen (1. bis 25. November 1830).

Sie zeigt alle Merkmale einer Pastoralmesse: liegende Bässe, Siciliano-Rhythmen, wiegende Sechachtelgänge, Alphornrufe, solistische Verwendung von Holzbläsern, Männerchorpartien, Echoeffekte.

Der Gemischte Chor Allerheiligen freut sich auf Ihren Besuch!

.....

Taufen in Allerheiligen

Das Geschenk des Glaubens und den Schatz der Taufe feiern wir bei folgenden

Taufterminen in Allerheiligen:

Sa 25.11., 16.12., 13.1., 27.1., 24.2. und 10.3. jeweils 14 Uhr.

Um den Termin zu fixieren und die Taufe gut vorbereiten zu können, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.



Der Nikolaus kommt zu FAMUNDI

Pfarrbasar 2017

Der finanzielle Ertrag des Pfarrbasars Allerheiligen wird heuer auf folgende soziale Projekte aufgeteilt, die schon seit längerem von Seiten des Basars unterstützt werden:

FAMUNDI

Der Verein FAMUNDI versucht kinderreichen Familien, die am Stadtrand von Santa Cruz in Bolivien/Südamerika leben, in Notsituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Dies geschieht durch soziale Leistungen, materielle, besonders den Bildungsbereich betreffende Hilfe und durch ein gemeinschaftlich geführtes Leben aus christlichem Glauben und christlicher Überzeugung heraus. Im „Haus des Segens“ finden Kinder und ihre Familien durch liebevolle Begleitung und Bildung Wege aus der Armut.

Seit dem Jahr 2000 wurden so ca. 80 Familien vom Verein FAMUNDI unterstützt.

KINDERN EINE CHANCE

ist eine Initiative, die sich um benachteiligte Kinder in Uganda/Afrika kümmert. Dies sind vor allem Waisenkinder, HIV-positive und behinderte Kinder. Bildung ist dabei der Schlüssel zur Entwicklung und der wichtigste Schritt für eine selbstbestimmte Zukunft. Besonders sei das Engagement für Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderung erwähnt, die in diesem armen Land dringend einer Therapie bedürfen. Momentan werden ca. 100 teils schwer betroffene Kinder mit Sonderschulunterricht und Physio- bzw. Ergotherapie unterstützt.



Schulkinder von KINDERN EINE CHANCE

Das Pfarrbasarteam ist überzeugt, dass unser finanzieller Beitrag bei diesen beiden Projekten sehr gut investiert ist! Wir bitten auch Sie, diesen guten Zweck zu unterstützen!

*Burgi Stemberger Müller
im Namen des gesamten Basarteams*

Freitag 24.11. 14-19 Uhr
Samstag 25.11. 12-19 Uhr
Sonntag 26.11. 10.45-13 Uhr

Stephan/ie sei dein Name

Ich weiß nicht, ob es Ihnen ähnlich ergeht: Mit dem 2. Weihnachtsfeiertag, dem Stephanitag, konnte ich nie viel anfangen. Während am 1. Feiertag, dem Christtag, die Geburt Jesu gefeiert wird, erschien mir der Stefanitag als Verlängerung des Weihnachtsfestes ohne besondere eigene Bedeutung.

APOSTELGESCHICHTE ALS

SCHLÜSSEL

Und dann beschäftigte ich mich intensiver mit der Apostelgeschichte, dem biblischen Buch, das die Anfänge des Christentums erzählt. Darin kommt ‚Stephanus‘ vor. Es heißt von ihm, dass er mit anderen von den Aposteln beauftragt wurde, sich speziell um die Menschen am Rand der Gemeinde zu kümmern. Weiters wird berichtet, dass er „erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist“ seine Jesusnachfolge so konsequent lebte, dass er von den Autoritäten in Jerusalem angeklagt, verurteilt und hingerichtet wurde. Wie Jesus vergab er vor seinem Tod seinen Peinigern. Stephanus wird als ein Mann geschildert, der in seinem Nach-eifern in einigen seiner Charakterzüge Christus ähnlich wurde.

Seit ich Stephanus kennengelernt habe, kann ich dem Stephanitag wieder etwas abgewinnen. Es ist schön, wenn solche Namensfeste den Scheinwerfer auf die



positiven Eigenschaften von Menschen richten.

EINEN NAMEN HABEN

Wenn ich einer Stephanie, einem Stephan begegne, so schwingen mit dem Vornamen bereits positive Emotionen mit. Gilt das auch für andere Vornamen? Zu den aktuell beliebtesten zählen: Anna, Maria und Clara, Lukas, Elias und David. Auch von diesen NamensträgerInnen gibt es wunderbare Berichte.

Eltern können ihren Kindern mit der Wahl des Namens gute Wünsche auf den Lebensweg mitgeben. Sie wollen sie ‚positiv aufladen‘. Damit untrennbar verbunden ist für mich der Namenstag. Einmal im Jahr darf ich den Stephanies und Stephans gratulieren und sie damit bewusst oder unbewusst an die Charakterzüge erinnern, die ihnen von ihren Eltern ‚zugewünscht‘ wurden.

Wann ist Ihr Namenstag? Wann haben Sie zum letzten Mal jemandem zum Namensstag gratuliert? Eine Gelegenheit: eine SMS am 26. Dezember an ...

Hans Eibl

Pfarrmatriken April - November 2017

Allerheiligen		
Getauft wurden		
Philippa Ivy Klingler	Clara Sophia Salzlechner	Mattheo Andreas Ebner
Alvara Willow Klingler	Anna Ganthaler	Peter Stanislaus Ustaszewski
Katharina Iana Spörr	Oliver Förster	Helena Marie Pesta
Simon Baumgartner	Emma-Sophie Unterweger	Emilio Wimmer
Nika Lovric	Nina Sophie Sattler	Felix Rößler
Stefan Holz	Karolina Bettina Maria	Max Rößler
Noah Josef Lang	Falkensammer	
Linda Huber	Mathilda Marianna Zangerl	
Gestorben sind		
Helga Bucher	Therese Do Dinh	Maria Magdalena und
Sophie Plangger	Helmut Ettel	Caspar Salzmann
Ingo Schernthaner	Juliana Bergant	Erich Pichler
Edmund Birkel	Arno Walde	Wilhelm Kundratitz
Theresia Handl	Irmgard Plattner	Winfried Tonini
Brigitte Wenzel	Ingeborg Sphis	Hildegard Fodor
Ingeborg Defrancesco	Liselotte Stolz	
Anna Lechner	Sophia und Linea Sint	
Geheiratet haben		
Johanna Hauswurz & Thomas Gress		
Magdalena Thurner & Dominic Thurner		
Manuela Mayer & Manuel Plattner		
Lucie Ann Wilson & Stephan Leiter		
Isabella Oberortner & Martin Schöpf		
Elisabeth Einfinger & Stefan Huber		
Helga Wieser & Matthias Fink		

Kranebitten		
Getauft wurden		
Raphael Wagner	Tobias Ploner	Simon Pfurtscheller
Leni Silvia Rimml-Lerch	Felix Fuchs	
Annika Sturm	Lea und Rosa Burger	
Gestorben sind		
Doris Fuchs	Gerda Klement	Klaus Kirchbaumer
Thomas Angermair	Theresia Sabath	
Geheiratet haben		
Karin Trocker & Andreas Reiter		
Julia Kölnberger & Christoph Perktold		

Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Allerheiligen	Kranebitten
Sonntag 24. Dezember - 4. Adventssonntag - Heiliger Abend	
10 Uhr Pfarrgottesdienst 17 Uhr Kinderweihnacht 23 Uhr Christmette	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst 17 Uhr Kinderweihnacht 21.30 Uhr Christmette
Montag 25. Dezember - Fest der Geburt des Herrn	
10 Uhr Weihnachtshochamt mit dem GCA Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli	19 Uhr Weihnachtshochamt
Dienstag 26. Dezember - Heiliger Stephanus	
10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes in Kranebitten	
Samstag 30. Dezember	
19 Uhr Hi. Messe	
Sonntag 31. Dezember	
10 Uhr Jahresschlussgottesdienst Nachprimiz von P. Norbert Rutschmann MSC	8.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Montag 1. Jänner - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria	
10 Uhr Pfarrgottesdienst	19 Uhr Pfarrgottesdienst
Samstag 6. Jänner - Dreikönig	
10 Uhr Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern	10 Uhr Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern
Sonntag 7. Jänner - Taufe des Herrn	
10 Uhr Pfarrgottesdienst	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Das Team des Seelsorgeraumes
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
Möge Gott bei uns ankommen,
als der, der uns liebt,
wie kein Mensch es vermag.



Die Adventsammlung „**Bruder und Schwester in Not**“ findet bei den Gottesdiensten am **3. Adventsonntag** statt. Diesem Pfarrbrief sind entsprechende Säckchen beigelegt. Wir bitten um Ihre Spende. Danke!

Hauskirche „Voll guter Hoffnung“

Das Heft lädt ein, die Advents- und Weihnachtszeit besinnlich zu gestalten. Hefte liegen in den Kirchen an den Schriftenständen für einen Unkostenbeitrag auf.



KIRCHWEIH- UND STADTTEILFEST

in KRANEBITTEN

am Sa 25.11.2017

**18 Uhr Festgottesdienst
anschließend Festakt und
Präsentation des
Kranebitter Kalenders 2018**

Dank für finanzielle Unterstützung

Wir bedanken uns beim Flughafen Innsbruck für die großzügige finanzielle Unterstützung des Kranebitter Kalenders und des Pfarrkalenders Allerheiligen für das Jahr 2018.



Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 9. Februar 2018

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarramt Allerheiligen: St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24, Mail: info@pfarre-allerheiligen.at. Pfarramt Kranebitten: Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at. Redaktion: Hans Eibl, Christa Lang, Gotlind Hammerer, Andrea Langas, Christl Mayrhofer, Elisabeth Partlic, Renate Dierigl-Kroner. Offenlegung: Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten. Hersteller: Steigerdruck/Axams. Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; pixabay.com; mit Genehmigung privater Personen.